

Kernöl für die Seele

Die Evangelische Kirche in der Steiermark hat einen Podcast.

Unterwegs auf den Wegen des Lebens in der schönen Steiermark können Sie Superintendent Wolfgang Rehner im Gespräch mit interessanten Gästen hören.

Rehner ist neugierig auf Menschen, die unsere Kirche bei Gelegenheit wahrnehmen. Ihre Begabungen, ihre Lebenswege, ihre Interessen stehen im Blickpunkt. Meist sind es Menschen ohne sichtbaren Bezug zum kirchlichen Leben. Im Gespräch mit Rehner wird an überraschenden Stellen so etwas wie „versteckter Glaube“ sichtbar. Denn mitten in dem, was der Alltag oder eine spezielle Lebenssituation mit sich bringt, gibt es eine Fülle von Querverbindungen hin zu Gott, Glaube, Kirche. Im zwanglosen Gespräch kommt das zur Sprache. Klingt etwas von den Geheimnissen des Lebens durch, entsteht ein Resonanzboden für das Geschenk des Lebens.

Im ersten von zwölf Gesprächen ist Stefanie Rainwald zu Gast. Sie wurde steiermarkweit bekannt durch ihre Kolumne „Tagebuch einer Maturantin“ in der Kleinen Zeitung. In ihrer Kolumne wurde sie zur Stimme des Maturajahrgangs 2020 „Corona“. Im Gespräch mit Superintendent Rehner hören wir von ihrer Art zu schreiben, von ihrem Musizieren, und von der Bedeutung der Stille und des Gebets. Sie verstand sich als „Bürgermeisterin“ ihrer Schulklasse. Rehner fragt sie, ob ihr Lebensweg sie eher ins Grazer Rathaus oder in die Kirche führen wird. Hören Sie hinein und erfahren Sie die Antwort:

<https://www.podcast.de/episode/462808234/Im+Gespr%C3%A4ch+mit+Stefanie+Rainwald/>

Im Juli-Gespräch wird es um das Asperger-Syndrom gehen und um die Frage, ob die Kirche sich in der Corona-Zeit autistischer verhalten hat als sonst...